

UTE SIMON-ADORF

Coaching

– was passiert denn da?



Ein Buch für jedermann.

**Antworten auf 35 wichtige und
berechtigte Fragen.**

7. Muss ich alles sagen?

Sie bestimmen selbst, was und wie viel Sie sagen!

Im Vorgespräch sollten beide, Coachee* und Coach, prüfen, ob „die Chemie stimmt“. Die Basis für ein erfolgreiches Coaching ist immer Vertrauen. In einem professionellen Coaching wird vereinbart, dass der Kunde zu jeder Zeit ein „Stopp!“ setzen kann, wenn ihm Fragen beispielsweise zu tief oder zu schnell gehen. Auch wird im Coachingauftrag, den der Kunde vor der ersten Sitzung bekommt, schon darauf eingegangen, ob irgendwelche Bedingungen zu beachten sind. Eine Bedingung könnte beispielsweise sein, dass ein bestimmtes Thema tabu ist.

Um ein erfolgreiches Coaching durchzuführen, ist die Offenheit des Kunden sehr wichtig. Oft liegt die Ursache von Blockaden ja sozusagen zugedeckt im Innern und kann erst durch gezielte Fragen aufgedeckt werden. Dazu ist es notwendig, auch in die Tiefe zu gehen. Doch wenn die Atmosphäre zwischen Coach und Coachee* vertrauensvoll ist, ist ein intensives Arbeiten meist sehr gut möglich und damit das Coaching auch erfolgreich.